

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 20. Jänner 1865



Raths Protokoll

über die Sitzung des Gemeinderathes der Stadt Steyer am 20. Jänner 865

unter dem Vorsitze des Herrn Vizebürgermeisters Dr. Wolf und in Gegenwart von 12 Gemeinderäthen, u.z. der Herren: Edelbauer, Haas, Jos. Haller, Joh. Haratzmüller, Kierer, Pichler, Pörtl, Putz, Reder, Reitmayr, Schweikofer, Zweythurm.

Abwesend die Herren: Bürgermeister Dr. Kompaß (verreist), Gschaidler (krank), Franz Haller, Al. Haratzmüller (krank), Landsiedl, Pfurtscheller, Dr. Pierer, Theißig (krank), Vogl, (verh.), Vögerl, Werndl (beurl.).

Herr Vizebürgermeister Dr. Wolf eröffnet die Sitzung u. bringt zur Kenntniß des Gemeinderathes daß das Eisenbahn-Comité in Steyer mittelst Zuschrift vom 11. Jänner I.J. N° 72 mitgetheilt habe, daß der städt. Sekretär Herr Georg Aichinger vom Central-Ausschuße in Wien zum General-Sekretär erwählt wurde, und ersucht, daß demselben zur Führung der Geschäfte des Generalsekretärs ein Urlaub vor drei Monaten ertheilt werden wolle. Die Gemeinde Vorstehung hat nun in Erwägung der besonderen Vortheile welche die Mitwirkung des Herrn Sekr. Georg Aichinger dortselbst den hiesigen Communal-Interessen bringt, demselben einen Urlaub auf die Dauer von drei Monaten ertheilt u. für diese Zeit rücksichtlich der Besorgung seiner Amtsgeschäfte die nöthige Verfügung unter Einem getroffen. Wird zur Kenntniß genommen.

Für die I. Sektion trägt vor: Hr. Gemeinderath Kierer.

155. Franz Schaffenberger Ahlschmid hier um den Consens zur Verehelichung mit Maria Hackl.

112. Florian Spielhofer Maurer u. Hausbes. hier, um den Consens zur Verehelichung mit Marie Schwödeauer.

233. Josef Waidmann, Bäckergeselle hier um den Consens zur Verehelichung mit Anna Greinstetter.

229. Anton Kößldorfer, Schuhmacher in Linz um den Consens zur Verehelichung mit Maria Vinzenz. Wird über Antrag der Sektion der sämmtlichen Bittstellern der Eheconsens ertheilt.

162. Das hohe kk. Staats-Ministerium hat mit Erlaß vom 2. Jänner d.J. Z. 23976 dem Rekurse des nach Salmrohr in Preußen zuständigen Wagnergesellen Jakob Valerius gegen die Entscheidung der kk. Statthalterei vom 2. August v.Js. Folge gebend, dessen Zulassung zum selbständigen Betriebe des Wagnergewerbes in Steyer zu bewilligen gefunden.

Wird zur Kenntniß genommen.

288. Franz Schreiner, Kürschner u. Dienstmänner-Instituts Inhaber hier um Bewilligung zur Errichtung einspänniger Fahrgelegenheiten u. Anweisung eines Platzes zur Aufstellung derselben.

Wird dem Bittsteller über Antrag der Sektion die Errichtung von einspännigen Fahrgelegenheiten bewilliget und ihn auch der gewünschte Platz vis a vis Reichls Gasthaus beim Leopold Brunnen zur Aufstellung derselben, jedoch mit dem Bemerkn angewiesen, daß der Wochenmarktstagen sowie auch an der gewöhnlichen Jahrmärkten der geeignete Platz zur Aufstellung vorerst ermittelt u. ihm nachträglich angewiesen werden wird. Der Preistariff für diese Fahrgelegenheiten hat vorerst zur Prüfung hieher vorgelegt zu werden.

152. Josefa u. Anton Rosenauer Hausbesitzer N° 215 b.d. Steyer um Veranlassung der Umschreibung des auf Philipp Kamptner lautenden Erwerbsteuerscheines nun auf Anton u. Josefa Rosenauer.

Wird die Umschreibung der Concession des Philipp Kamptner zum Betriebe des Schankgewerbes auf Anton Rosenauer hiemit bewilliget u. ist Bittsteller hievon auf Rubrik zu verständigen.

142. Die Nachtwächter der Stadt u. sämtlicher Vorstädte um Beischaffung vor Nachtwächtermänteln u. Beschuhung.

Über Antrag der Sektion werden die Gesuchsteller mit ihrem Begehren Ein für alle Mal abgewiesen.

285. Ludwig Gradl, prov. städt. Amtsdienner um Ernennung at städt. Amtsdienner in definitiver Eigenschaft.

Sektions-Antrag:

Nachdem die Dienstleistungen des Bittstellers durch 4 ½ Jahre hinlänglich erprobt worden sind u. dieselben zur allgemeinen Zufriedenheit zurückgelegt wurden, übrigens auch in seinem sonstigen Benehmen nichts Tadelhaftes vorliegt, so wolle der löbliche Gemeinderath der Ludwig Gradl zum definitiven Amtsdienner der Stadtgemeinde Steyer mit seinem bisherigen Gehalte und sonstigen Bezügen bestellen.

Dieser Antrag wurde einstimmig zum Beschlusse erhoben.

321. im Monate Dezember v. J. wurden 9 freie Gewerbe angemeldet u. z.

1 Fragnergewerbe von Karl Reindl

1 Viktualienhandel von Franz Jetzinger

1 Zucker & Kaffeeverselei von Franz Jetzinger u. Anton Käferböck

1 Fotografiegewerbe von Vinzenz Lobenwein

1 Klingschmid " " Georg Pfaffenbichler

1 Pflasterer " " Eduard Adler

1 Bürstenmacher " " Josef Beinhalt

1 Verselei geistiger Getränke von Anton Käferböck

weilers wurde 1 Concession an Anton Haberl zum Betriebe der Eisentrödlerei verliehen.

Dagegen wurde 15 freie Gewerbe u.z.

1 Fragnergewerbe von Johann Gaßner

1 Viktualienhandel " Magdalena Kùpferling

1 Zucker & Kaffe Verselei von eben derselben.

1 gemischte Waarenhandlung von Anton Käferböck

1 Bettfedernreiniger v. Thomas Winter

1 Sockenstrickergewerbe von Maria Buberl

1 Klingschmidgewerbe von Mart. Nußbaumer

1 Zuckerbäckergewerbe v. Rosalia Reitmayr

3 Weißwarenhandl von Karl Kreyer, Josef Pierlinger u. Friedrich Brückl.

1 Pflasterergewerbe von Johann Hefner

1 Eisengeschmeidhandel von Josef Pieslinger

1 Kirschnergewerbe vor Wilhelm Fischer

1 Kramer " Rosa Beinhackl u.

2 Concessionen, u.z. zum Betriebe der Tändlerei von Johann Gaßner u. zum Sparherdbau von Kaspar Graßner zurückgelegt.

Wird zur Kenntniß genommen.

II. Sektion. Obmann Hr. Gemeinderath Josef Pörtl trägt vor:

108. Adolf Gottwald um Erfolglassung seiner Caution zu 600 fl aus dem erloschenen Pachtvertrage pto Stadtbeleuchtung.

Nachdem der Pachtvertrag mit H. Gottwald bezüglich der Stadtbeleuchtung erloschen u. kein Grund zur Rückhaltung derselben vorliegt, ist dieselbe dem Gesuchsteller auszufolgen.

287. Das Amt berichtet, daß gegen die aufgelegenen städt. Voranschläge für das Jahr 1865 keine Erinnerungen zu Protokoll gegeben werden.

Wird zur Kenntniß genommen u. zur Prüfung u. Feststellung des Präliminars eine Commission bestimmt, bestehend aus dem Hrn. Bürgermeister u. den Herren Gemeinderäthen Kierer, Al. Haratzmüller, Jos. Haller, Pichler u Reitmayr.

290. Im Monat November v.Js. betrug die hierortige Bier Erzeugung	4036 ½ Eimer
die Einfuhr von fremden Bräuern	549 ½ "
	zusammen 4586 Eimer
die Ausfuhr der hiesigen Bräuer	1087 ½ "
bleibt für den hiesigen Cunsumo	3498 ½ Eimer
wofür abzüglich der Rückvergütungen von	168 fl 55 xr
an Gemeindeguschlag entrichtet wurden	730 fl 90 xr

291. Im Monate September v. Js. betrug die hierortige Biererzeugung	3830 Eimer
Die Einfuhr von fremden Bräuern	553 "
	zusammen 43833 Eimer
Die Ausfuhr der hiesigen Bräuer	1011 ¾ "
bleibt für der hiesigen Cunsumo	3371 ¼ Eimer
wofür abzüglich der Rückvergütungen von	156 fl 81 ½ xr
an Gemeindeguschlag entrichtet werden	679 fl 44 ½ xr

Werder diese beider Monatsausweise zur Kenntniß genommen u. beschlossen, daß nebst diesen monatlichen Ausweisen künftig ein Jahres Ausweis zu veröffentlichen ist.

III. Sektion. Obmann: Hr. GemdRath Josef Haller trägt vor:

216. Stadtbauamt um Abhaltung einer Akkordverhandlung, wegen Leistung der städt. Wirtschaftsfuhren.

Ist eine Lizitation abzuhalten u. sind dazu alle hiesigen Pferdebesitzer, ein zuladen.

214. Stadtbauamt um Anschaffung vor 2 Eisenblechtafeln mit der Aufschrift „Rechts hinüber“ auf die untere Ennsbrücke.

Werden anzuschaffen bewilliget.

IV. Sektion. Obmann Hochw. Al. Zweythurm trägt vor:

93. Die hohe Statthalterei hat mit Erlaß v. 30. v.Mts. N° 23937 die vorgelegte Präsentation wonach von für das erledigte Wolfgang Pfefferl'sche Stipendium jährl. 57 fl 75 xr der Frau Gräfin Julie Oldofredi geborene Freyin Hager von u. zu Allensteig der Schüler der III. Gymnasialklasse zu Kremsmünster Carl Dengg präsentirt wird, als gesetz- u. stiftbriefgemäß zu bestätigen befunden. Wird zur Kenntniß genommen.

267. Die Vorstehung des Neukreutzer-Vereines bringt den am 9. d.Mts. gefaßten Beschluß zur Kenntniß des Gemeinderathes u. ersucht um dessen Genehmigung.

Über Antrag der Sektion wird dieser Beschluß genehmigend zur Kenntniß genommen u. der Wunsch ausgesprochen, daß der Ausschuß bei Verwendung der Vereinsgelder möglichst genau nach dem Sinne des §. 1 der Statuten vorgehen wolle; ferner werde einstimmig beschlossen dem Neukreutzer-Vereins-Ausschuße für sein bisheriges verdienstliches Wirken den Dank ausgesprochen.

32. Josef Bauer in Linz um Unterstützung zur Anschaffung von Brennholz u. Zalung des Wohnungszinses.

Wird über Antrag der Sektion auf der Gemeinderathsbeschluß vom 23. September v.Js. verwiesen u. demzufolge abschlägig beschieden.

50. Konto über gelieferte Schlosserarbeiten in das Bruderhaus im Betrage von 5 fl 95 xr.

15. Konto über gelieferte Schlosserarbeiten in das Sondersiechenhaus im Betrage von 26 fl 40 kr.

Werden beide Konten, der Mildten Versorg. Fonds Rechnungsführung zur Zalung angewiesen.

273. Das Amt berichtet daß Josef Beutelberger am 17. Jänner d.Js. vom Krankenhause zu St. Anna in das Sondersiechenhaus zur Verpflegung überbracht worden sei.

Wird vom 17. d.Mts. angefangen in die Siechenanstalt mit Verpflegung aufgenommen.

Der Hr. Vorsitzende bringt sonach eine Eingabe des Herrn Gemeinderathes Pörtl zur Kenntniß laut welcher derselbe um Enthebung von der Stelle als Obmann, der Finanzsektion u. der als Depositen Commissär ansucht u. um Bewilligung eines 3 wochentlichen Urlaubes die Bitte stellt; ferner, daß der Hr. G.Rath Gschaider ebenfalls einen 3 monatlichen Urlaub nachgesucht hat.

Wird zur Kenntniß genommen, die Wahl eines Obmannes nach §. 6 der GO. der Sektion überlassen und als Depositen Commissär Herr Gemeinderath Kierer bestimmt. —

Über Antrag des Hrn. Gemeinderathes Pichler wird den beiden Herren Gemeinderäthen Pörtl u. Gschaider ein sechswöchentlicher Urlaub ertheilt u. die Hrn. G.Räthe Haller & Schweikofer gewählt, um commissionell in dem Sondersiechenhause zu ermitteln, für wie viel Arme ein Belegraum zur Unterkunft u. Verpflegung bei dem gegenwärtigen Stand der Baulichkeiten vorhanden sei.

[?]

[?]

Carl Willner

Schriftführer